



Neues Katastrophen-Warnsystem "Cell Broadcast" erstmals in Rheinland-Pfalz eingesetzt

- Behörden warnten am 27. Februar um 11:33 Uhr vor akuter Gefahr durch Brandgase in Lütz (Landkreis Cochem Zell)
- Vodafone hat neue Technologie in allen Mobilfunkstationen eingebaut
- Wichtiger Aufruf an Smartphone-Nutzer: Bitte die neueste Software-Version der kompatiblen Betriebssysteme installieren

Düsseldorf, 27. Februar 2023 – Am heutigen Montag, 27. Februar 2023, wurde das neue Katastrophen-Warnsystem "Cell Broadcast" erstmals in Rheinland-Pfalz eingesetzt. Die Integrierte Leitstelle in Koblenz warnte die Bevölkerung um 11:33 Uhr vor einer akuten Gefahr durch Brandgase in 56290 Lütz im Landkreis Cochem-Zell.

CONTENTS: |GEFAHRENMITTEILUNG, MITTEL Mo. 27.02.2023 - 11:33 Uhr - Achtung! Amtliche Warnmeldung - für 56290 Lütz im Landkreis Cochem-Zell - Gefahr durch Brandgase - Informieren Sie sich in bekannten Warnmedien. - Weitere Hinweise auf <https://warnung.bund.de/meldungen> - Herausgegeben von: |Integrierte Leitstelle Koblenz _____

Ergänzend zu den herkömmlichen Warnsystemen wurden dabei Warnnachrichten via Cell Broadcast an die Smartphones aller Menschen ausgesendet, die sich zu diesem Zeitpunkt im Gefahrengebiet aufhielten. Der Versand über das Vodafone-Netz in deutscher und englischer Sprache war erfolgreich: Zum Sendezeitpunkt lieferten alle im Vodafone-Netz aktiven Mobilfunkstationen das Warnsignal an die empfangsbereiten Endgeräte verlässlich aus - und das über alle Netzelemente für GSM, LTE und 5G. Der Netzbetreiber hatte zuvor die neue Technologie in seinem gesamten Mobilfunknetz implementiert.

Vodafone sieht in Cell Broadcast eine sinnvolle Ergänzung zu vorhandenen Warnsystemen. "Mit Cell Broadcast kann die Bevölkerung in betroffenen Gebieten jetzt gezielt und schnell per Textnachricht auf mobilen Endgeräten gewarnt werden - etwa vor Unwettern, Bränden, Erdbeben oder Überflutungen. Das gilt für kommende sowie bereits eingetretene Katastrophen", sagt Tanja Richter, Netzwerkchefin von Vodafone Deutschland. Das neue Katastrophen-Warnsystems Cell Broadcast steht seit dem 23. Februar 2023 bundesweit zur Verfügung. Vodafone hat die neue Technologie in allen Mobilfunkstationen in Rheinland-Pfalz eingebaut. Jetzt also erfolgte also in diesem Bundesland der erste Einsatz im Live-Betrieb.

Vodafone nutzt diese Premiere für einen wichtigen Appell an die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz: Um die Warnungen empfangen zu können, sollten die Mobilfunkgeräte (Handy, Smartphone, usw.) mit der jeweils neuesten (!) Software-Version derjenigen Betriebssysteme ausgestattet sein, die Cell Broadcast unterstützen:

- iOS: jeweils neueste verfügbare Version für alle Geräte ab iPhone 6s
- Android: ab Version 11 aufwärts

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben



Sofern die Smartphone-Nutzer die neuesten Versionen dieser Betriebssysteme noch nicht auf dem Endgerät haben, sollten sie ein entsprechendes Software-Update installieren.

So funktioniert das neue Warnsystem Cell Broadcast

Cell Broadcast ermöglicht es Behörden in Deutschland, Warnungen einfach, schnell und zielgenau an eine große Anzahl von Menschen gleichzeitig zu versenden - das ist ideal für eine Alarmierung im Notfall. Das System funktioniert so: Die zuständigen Behörden erhalten Kenntnis über bevorstehende oder bereits eingetretene Katastrophen und legen ein Gebiet fest, für das die Warnung gilt. Diese Informationen übermitteln sie an die Mobilfunkbetreiber und verschicken die Warnmeldung als Cell Broadcast -Textnachricht über das Mobilfunknetz an die Endgeräte der Mobilfunkkunden.

Anders als bei einer SMS, aber ähnlich wie beim Radio, empfangen alle Geräte, die in den Funkzellen der jeweiligen Region eingebucht sind, die Warnmeldung - daher der Name Cell Broadcast. Je nach Warnstufe geben die Geräte sogar im lautlosen Modus einen Warnton aus. Das kann z.B. bei einer Warnung vor Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben), Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen), Schadstoffaustritten, Krankheitserregern, Großbränden oder weiteren akuten Gefahren (wie Bombenentschärfungen) der Fall sein. Cell Broadcast funktioniert auch dann, wenn das Netz stark belastet ist und ohne Datenverbindung. Auch ist es nicht notwendig eine App zu installieren. Voraussetzung für den Empfang ist, dass das Mobilfunkgerät (Handy, Smartphone, usw.) mit Cell Broadcast kompatibel sowie angeschaltet und empfangsbereit ist.

Hintergrund: Nach der Hochwasser-Katastrophe im Juli 2021 beschlossen Bund und Länder die Einführung von Cell Broadcast auch in Deutschland. Seitdem unterstützen die Mobilfunk-Betreiber bei der Umsetzung des neuen Warnsystems. Vodafone hat Cell Broadcast bereits in anderen europäischen Ländern eingeführt und hat auch in Deutschland in den Detailfragen zu technischer Umsetzung, Datenschutz und Sicherheitsanforderungen sowie systemischen Prozessen beraten.

Weitere Informationen zu Cell Broadcast finden Sie auf der Homepage des BBK Cell Broadcast - BBK (bund.de) und auf der Vodafone Website [Cell-Broadcast | Vodafone](https://www.vodafone.de/cell-broadcast).

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

[vodafone.de/newsroom](https://www.vodafone.de/newsroom)
[vodafone.de/unternehmen](https://www.vodafone.de/unternehmen)
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: [vodafone.de/pflichtangaben](https://www.vodafone.de/pflichtangaben)



Vodafone Deutschland

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Zeiten von COVID-19 am Laufen zu halten.

Die Düsseldorf liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorf. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit über 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, mehr als 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitenden einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte, davon mehr als 23 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. In 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone mehr als 99% aller Haushalte in Deutschland. Vodalphones Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit über 55 Millionen Menschen. Bis 2023 wird Vodafone 5G für 60 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden, mehr als 28 Millionen Festnetz-Kunden, 22 Millionen TV-Kunden und verbindet mehr als 160 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu minimieren.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

Medienkontakt

Vodafone Newsroom
+49 211 533-5500
medien@vodafone.com

Weitere Informationen

vodafone.de/newsroom
vodafone.de/unternehmen
twitter.com/vodafone_medien

Vodafone GmbH. Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie hier: vodafone.de/pflichtangaben